



GEMEINDE VELTHEIM

Mitteilungen

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Veltheim

25. September 2020 / Nr. 39

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Steuern 2020 – Verfallsanzeigen

Am 22. September 2020 werden die Verfallsanzeigen für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern 2020 verschickt. Darauf ist ersichtlich, welche Summe bereits bezahlt oder dem Konto gutgeschrieben worden ist. Ein allfälliger Restbetrag ist bis am 31.10.2020 zu begleichen. Die Verfallsanzeige ist keine Mahnung und daher kostenfrei. Die offenen Steuern für 2020 werden erst im November 2020 kostenpflichtig gemahnt (Gebühr CHF 35.00 pro Mahnung). Besteht im Januar 2021 noch ein Ausstand, kann die prov. Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Auch dies ist seit 2019 kostenpflichtig mit CHF 100.00 pro Betreibung. Bei Zahlungsschwierigkeiten nehmen Sie daher bitte vor Fälligkeit mit der Abteilung Finanzen Veltheim oder Auenstein Kontakt auf. Anpassungen der provisorischen Steuerrechnung können bei grösseren begründeten Abweichungen bei der Abteilung Steuern in Veltheim oder via Onlineschalter (Hilfsblatt prov. Rechnungen) beantragt werden. Gestützt auf das vom Regierungsrat am 1. April 2020 beschlossene kantonale Notrecht setzt das Kantonale Steueramt die steuerlichen Massnahmen um. Deshalb wird bei verspäteter Bezahlung der im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 31. Dezember 2020 fällig werdenden Steuern, kein Verzugszins berechnet. Ab 1. Januar 2021 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins erhoben. Der Gemeinderat dankt für die rechtzeitige Bezahlung der Kantons- und Gemeindesteuern 2020 bis zum 31.10.2020.

Gemeinderat Veltheim

Kirchen / Vereine / Kultur / Verschiedenes

Kath. Kirche Schinznach-Dorf - Kirchengzettel

Mittwoch, 30.09.2020 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit A. Olowo, anschl. Klara-Kaffee

Kath. Kirche Schinznach Dorf

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs – Kirchengzettel

Sonntag, 27.09.2020 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
09.30 Uhr Sonntagschule Veltheim

Amtswochenvertretung

Die Seelsorge wird diese Woche von Pfarrer Árpád Ferencz übernommen:
Tel: 062 897 11 79, E-Mail: ferencz.arpad@gmail.com

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs – Abschied und Dank

Vor neun Jahren habe ich in der reformierten Kirche Veltheim-Oberflachs meine erste Pfarrstelle angetreten. Per Ende September ziehen ich und meine Frau weiter.

Es waren neun wunderbare Jahre. Ich bin dankbar für die Diskussionen, die wir führten, für die Feste, die wir feierten und die Tränen, die wir gemeinsam vergossen. So vieles haben wir miteinander erlebt. Frohes und Helles, aber auch Dunkles und Schmerzhaftes. Wir waren miteinander auf dem Weg und begegneten einander auf verschiedene Weise. Jetzt ist es Zeit Adieu zu sagen. Unsere Wege trennen sich.

Danke für alle Begegnungen. Danke für alle offenen Worte. Danke für jede Unterstützung und die Zeit, die wir teilten.



Ich wünsche Ihnen allen und der Kirchgemeinde alles Gute und Gottes lebensspendenden Segen für die Zukunft.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs

Heimatmuseum Schinznach – Rätsel um alte Rebsorte

Der Schinznacher Rebberg mit seiner grossen Sortenvielfalt steht voll im Saft – um welche alte Rebsorte es sich allerdings handelt, die da an der Museumswand von 1647 gedeiht, konnte noch niemand schlüssig beantworten.

Apropos Rebbau: Um dieses Thema gehts auch in der entsprechenden Dauerausstellung, die das Heimatmuseum Schinznach nun wieder am Sonntag, 4. Oktober 2020, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, präsentiert. Es vermittelt viel Wissenswertes zum Leben im Schenkenbergertal aus vergangenen Zeiten – im Fossilienkeller blickt es sogar 165 Millionen Jahre zurück, als sich hier noch Stachelhäuter im lauwarmen Meer tummelten und die Jurafaltung noch ferne Zukunftsmusik war.

Buchstäblich in den Fokus rückt zudem die Sonderausstellung mit den privaten Sammlern, die für nur eine Saison ihre Lieblingsobjekte zeigen: heuer Wunderwerke früherer Foto- und Filmapparate samt ingenieus konzipierten Projektionsinstrumenten.

Das Heimatmuseum von Schinznach befindet sich an der Oberdorfstrasse 13 hinter dem Gemeindehaus

(Postautohaltestelle «Gemeindehaus»).

Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat von Mai bis November von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Für zusätzliche Führungen und Rebsorten-Lösungsvorschläge: Emil Hartmann, 056 443 21 54

Heimatmuseum Schinznach

Landfrauen Veltheim - Adventsfenster 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir den Brauch der Adventsfenster fortführen. Vielleicht können wir mit dieser Tradition Begegnungen in kleinen Gruppen ermöglichen.

Alle Teilnehmer gestalten z.B. ein Fenster, einen Schlitten, einen Vorplatz oder einen Wagen nach Lust und Laune. Am Abend wird das Fenster ohne Apéro eröffnet.

Aufgrund der Pandemie haben wir uns entschieden, dieses Jahr auf die Durchführung des gemeinsamen, gemütlichen Anlasses im Rahmen eines Apéros zu verzichten.

Die Fenster werden jeweils von 17.00 Uhr – 22.00 Uhr beleuchtet.

Die ersten Daten der Fenster sind bereits belegt worden.

Folgende Daten stehen noch zur Verfügung:

2. Dezember 2020	12. Dezember 2020	18. Dezember 2020
4. Dezember 2020	13. Dezember 2020	19. Dezember 2020
6. Dezember 2020	14. Dezember 2020	21. Dezember 2020
9. Dezember 2020	15. Dezember 2020	
10. Dezember 2020	16. Dezember 2020	
11. Dezember 2020	17. Dezember 2020	



Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei Daniela Ringier zu melden: Natel: 079 350 70 87 oder per Mail: daniela.ringier@bluewin.ch.

Wir Landfrauen freuen uns auf Ihre Unterstützung und hoffen, den Adventsbrauch in unserem Dorf, auch unter diesen besonderen Umständen, fortführen zu können.

Weitere Infos folgen anfangs November.

Der Vorstand Landfrauen Veltheim

Musikschule Schenkenbergertal – Ausgezeichnete junge Musikerinnen und Musiker

Der sonst im Frühling stattfindende kantonale Musik-Test im Instrumentalunterricht mCheck, wurde in diesem speziellen Jahr Mitte September durchgeführt. Von den ursprünglich 45 angemeldeten Musikschülerinnen und -schüler, haben 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen nun im Herbst absolviert. Somit brauchte es dieses Mal mehr Durchhaltewille der Teilnehmenden. Gleichzeitig konnte jedoch länger an den Details und Finessen gefeilt und geübt werden.

Anlässlich der abschliessenden Feier am Samstag, 19.09.2020 in der neuen Aula in Schinznach, durften die Schülerinnen und Schüler mit Stolz ihr verdientes Zertifikat in verschiedenen Stufen entgegennehmen. Musikalische Instrumentalbeiträge, vorgetragen von den mCheck-Absolventen, umrahmten die Feier. Beim Check handelt es sich um eine technische, musikalische und theoretische Standortbestimmung im Instrumentalunterricht, welche den Musikschülerinnen und -schülern das Erreichen ihres Könnens attestiert. Dieser freiwillige Stufentest besteht aus 6 Stufen, die im Schwierigkeitsgrad aufbauend sind. Am jeweiligen Stufentest sind ein Pflichtstück und ein Wahlstück vorzutragen sowie einige theoretische Fragen zu beantworten. Nebst der anwesenden Instrumentallehrperson, beurteilt ein Experte/eine Expertin die Leistung des Schülers/der Schülerin. Die anschliessende, aufbauende und wertschätzende Beurteilung ist ein verdienter Lohn für die zahlreichen, intensiven Übungsstunden, den Einsatz und den Fleiss während den vergangenen Monaten.

Die Musikschule Schenkenbergertal gratuliert allen Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihren ausgezeichneten, überdurchschnittlichen Leistungen und ihrem Erfolg am Stufentest und wünscht weiterhin viel Freude an der Musik.

Die Ausschreibung zum nächstjährigen Stufentest, welcher hoffentlich dann wieder regulär Ende März 2021 stattfinden kann, erfolgt bereits in zwei Monaten (November).

Musikschule Schenkenbergertal